

Blättle

Der Gemeinde Krauchenwies
mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß,
Ettisweiler, Göggingen und Hausen a.A.

DIE GEMEINDE

KRAUCHENWIES



Jahrgang 66

Nummer 12/25

Freitag, den 21. März 2025

WIR LADEN HERZLICH EIN!

Vorspiel- nachmittag



Musikschule
der Gesamtgemeinde
Krauchenwies

23. März 2025

14:00 Uhr

Waldhornhalle Krauchenwies

Bewirtung durch die Musikkapelle Krauchenwies e.V.
mit Kaffee & Kuchen



Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Kern

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,
Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Gemeindeverwaltung Krauchenwies



Rathaus Krauchenwies
info@krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Telefonische Kontakte:

Bürgerbüro	972-18 / -10
Standesamt	972-10 / -18
Ordnungsamt	972-13
Gemeindekasse	972-32 / -29
Gemeindewerke	972-36
Bauhof	96 22 06

Krauchenwieser Küste **7008**

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang Mobil 0172 / 76 37 415
e-mail: johannes.lang@lrasig.de Tel: 0 75 76 / 21 57

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de
Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: gemeindeverwaltung-goeggingen@
krauchenwies.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und
20:00 - 21:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung



Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf: 110 / 112 / 116 / 117

Zahnärztlicher

Notdienst: 018 01 / 116 116

Krankentransport: 192 22

Apotheken: 0 18 05 / 00 29 63

Tierarzt: 0 75 71 / 749 22 60

Störungsstelle Gas: 08 00 / 08 24 505

Störungsstelle

Strom Netze BW: 08 00 / 36 29-477

Störungsstelle Wasser: 9 72 50

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Telefon: 07571/7301-0

Fachbereich Jugend LRA SIG

Telefon: 0 75 71 / 102 42 84

Beratungsstelle

psychische Erkrankungen

Telefon: 0 75 71 / 73 01 55

Psychosoziale Beratungsstelle

Telefon: 0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,

HIV-Sprechstunde

Telefon: 0 75 71 / 102 64 01

WEISSER RING Opferschutz

Telefon: 01 51 / 55 16 48 29

Beratung für Menschen mit Behinderung

Telefon: 0 75 71 / 752 39 10

Pflegestützpunkt LRA SIG

Telefon: 0 75 72 / 71 37-431

Wohngemeinschaft

demenzkranken Menschen

Telefon: 0 75 71 / 731 97 60

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Telefon: 0 75 52 / 933 77 90

Pflegedienst Sekunda

Telefon: 0 75 76 / 76 43

Seniorenzentrum Krauchenwies

Telefon: 0 75 76 / 9 61 80-0

Familienwerk Sölden e.V.

Telefon: 0 75 75 / 20 95 31

Hilfe von Haus zu Haus

Telefon: 0 75 76 / 96 11 74,
01 76 / 81 65 38 31

Sozialstation

Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Telefon: 0 75 71 / 72 99 70

SENOVA Sigmaringendorf

Telefon: 0 75 71 / 5 25 50

Amtliche Bekanntmachungen

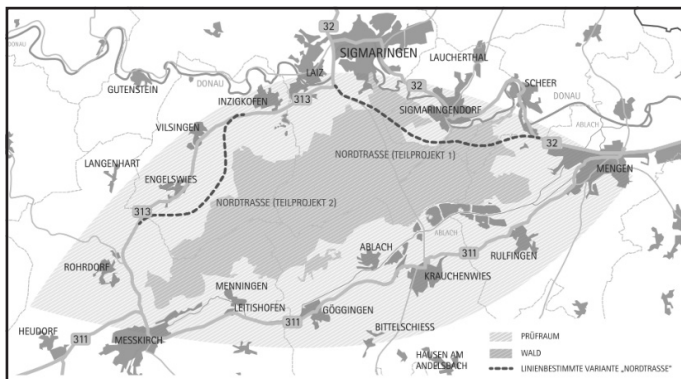
B311 neu - Aktuelle Informationen am 25.03.2025 in Kreistagssitzung

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass in der bevorstehenden öffentlichen Kreistagssitzung am 25.03.2025 der aktuelle Sachstand zu den Planungen der B311 n/ B313 vorgestellt wird.

Der Kreistag hat in seinen Sitzungen vom 11.10.2017 und vom 08.04.2019 beschlossen, dass der Landkreis die Planung der B 311n/ B313 Mengen-Meißkirch bis zum rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss vornimmt. Mit Einstellung des Projektmanagers Thomas Blum zum 01.06.2020 wurde das Planungsteam gegründet. Zudem wurden umfangreiche Gutachten zur Erstellung der Planunterlage beauftragt.

In der Kreistagssitzung am 25.03.2025 (Landratsamt Sigmaringen), wird der derzeitige Planungsstand dargelegt.

Weitere Informationen, sowie die dazugehörige Sitzungsvorlage unter: <https://landkreis-sigmaringen.ratsinfomanagement.net/>



Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Alle Beschlüsse des Gemeinderats und die dazugehörigen Sitzungsvorlagen finden sich im digitalen Ratsinformationssystem der Gemeinde Krauchenwies unter: <https://krauchenwies.ratsinfomanagement.net/>.

Die wesentlichen Beschlüsse (Auswahl durch die Verwaltung) werden zudem im Blättle veröffentlicht.

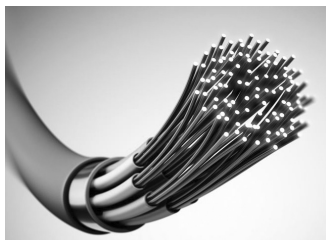
Einladung zur Bürgersprechstunde zum Glasfaserausbau der Telekom

Die Telekom lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Bürgersprechstunde zum Thema Glasfaserausbau ins Rathaus Krauchenwies ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich umfassend über die Vorteile der Glasfaser-Internetverbindung informieren und ihre Fragen direkt an die Experten der Telekom richten. In der Bürgersprechstunde erfahren sie alles Wissenswerte über die zahlreichen Vorteile von Glasfaser, die erforderlichen Baumaßnahmen, sowie die seitens der Telekom angebotenen Tarife.

Folgende Termine stehen hierfür zur Verfügung:

- Montag, 31. März, 13:00 - 17:00 Uhr
- Donnerstag, 3. April, 13:00 - 17:00 Uhr
- Montag, 7. April, 13:00 - 17:00 Uhr
- Donnerstag, 10. April, 13:00 - 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Lärmaktionsplan - Vorstellung und Öffentliche Auslegung

Sachverhalt:

Aufgrund der fehlenden Autobahnverbindung zwischen Ulm und Freiburg, kommt der Bundesstraße B 311 in diesem Bereich in der Folge die Aufgabe zu, den auftretenden Verkehr entsprechend aufzunehmen. Auf der Gemarkung Krauchenwies führt die B311 über die Sigmaringer Straße, Hauptstraße und Bahnhofstraße in Krauchenwies sowie der Mengenerstraße und Meißkircher Straße in Göggingen quer durch zwei geschlossene Ortschaften: In beide Fällen verläuft die Wohnbebauung direkt entlang der Straße. Hierbei wirkt sich der stetig stärker werdende Verkehr auch auf die Lebensqualität vor Ort aus. An manchen Stellen wurden bis zu 18.000 Fahrzeuge pro Tag gemessen (Einmündung L486 auf B311).

Mit der EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. deren Umsetzung in Bundesrecht sind Städte und Gemeinden verpflichtet, alle 5 Jahre eine Lärmkartierung für Straßen mit mehr als 8.200 Fahrzeuge pro Tag zu erstellen und auf deren Basis ebenfalls alle 5 Jahre einen Lärmaktionsplan aufzustellen bzw. den bestehenden Lärmaktionsplan zu überarbeiten und fortzuschreiben.

Mit dem Lärmaktionsplan sollen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen in den betroffenen Bereichen geregelt werden. Das heißt, es sollen Maßnahmen und Strategien entwickelt werden, mit denen systematisch die Lärmbelastung der betroffenen Bevölkerung gemindert werden kann. Auf Gemeindegebiet betroffen sind hiervon die Ortsdurchfahrten von Krauchenwies und Göggingen mit der B 311 sowie das Teilstück der Landstraße 456 (Bittelschießer Straße) bis Ortsausgang in Richtung Pfullendorf. Mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes für die Ortsdurchfahrten (B 311) von Krauchenwies und Göggingen sowie der Bittelschießer Straße wurde durch Beschluss vom 05.11.2024 das Planungsbüro Richter-Richard aus Aachen beauftragt.

Zwischenzeitlich liegt der erste Anhörungsentwurf zur Auslage und Öffentlichkeitsbeteiligung vor. Nach Vorstellung im Gemeinderat soll dieser über einen Zeitraum von 4 Wochen auf der Homepage der Gemeinde Krauchenwies veröffentlicht werden.

Das Planungsbüro Richter-Richard hat in der Gemeinderatssitzung vom 11.03.2025 die wesentlichen Inhalte des Lärmaktionsplanes öffentlich vorgestellt. Dieser wird anschließend im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung ausgelegt und auf der Homepage der Gemeinde Krauchenwies zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

In seiner Sitzung vom 11.03.2025 nahm der Gemeinderat den Zwischenstand zur Kenntnis.

Kläranlage Rechenerneuerung - Baubeschluss

Sachverhalt:

Die mechanische Reinigung der Kläranlage Krauchenwies setzt sich zusammen aus der Rechenanlage im Zulauf der Anlage und dem nachgeschalteten Sand- und Fettfang. Dieser wurde bereits in 2021 innerhalb des 2. Bauabschnittes erneuert.

Die bestehende Rechenanlage des Herstellers Huber SE wurde im Jahr 2007 eingebaut. Sie besteht aus der Rechenanlage als solcher und einer integrierten Rechengutwaschpresse. Die Automatisierung der beiden Anlagenteile erfolgt durch eine Kleinsteuerung des Herstellers.

Im Oktober 2024 wurden Schäden sowohl am Getriebe als auch an der Antriebswelle der Rechenanlage festgestellt. Der Getriebeblock ist seither undicht und die Schmierung des Getriebes muss zwischenzeitlich mittels Haffett manuell aufrechterhalten werden. Eine Instandsetzung wurde angefragt. Aufgrund des allgemeinen Zustandes und der Betriebsdauer der Rechenanlage von knapp 18 Jahren ist eine Instandsetzung jedoch wirtschaftlich nicht mehr darstellbar. Es ist daher notwendig, die Rechenanlage mitsamt der Rechengutwaschpresse zeitnahe zu erneuern. Die Kostenberechnung für die erforderlichen Arbeiten ergab ein Betrag von ca. 166.000 € brutto, zuzüglich Baunebenkosten.

Für die Erneuerung der Rechenanlage sowie die Sanierung der Nachklärbecken sind im Vermögensplan der Abwasserentsorgung Krauchenwies in 2025 insgesamt 523.000 € brutto eingestellt.

Mit Schreiben des Innenministeriums vom 21.05.2024 sind Vergaben von Bauleistungen bis zu 1.000.000 € netto durch beschränkte Ausschreibung möglich. Aufgrund der erforderlichen Dringlichkeit wird dieses Ausschreibungsverfahren vorgeschlagen.

Beschluss:

In seiner Sitzung vom 11.03.2025 beschloss der Gemeinderat die zeitnahe Erneuerung der Rechenanlage auf der Kommunalen Kläranlage (Baubeschluss). Die Vergabe der Leistungen wird mittels einer beschränkten Ausschreibung durchgeführt.

Grundschule Krauchenwies - Anschaffung Außenspielgeräte; Vergabe

Sachverhalt:

Nach der unfreiwilliger Aufgabe der Haupt- und Werkrealschule wurden alle Grundschulstandorte zentral nach Krauchenwies verlegt. Der Schulbetrieb musste daraufhin auf den Bedarf einer reinen Grundschule angepasst werden. Was einst überwiegend für Kinder im Hauptschulalter ausgelegt war, wird heute von Kindern in der Klassenstufe 1-4 genutzt. Sowohl Lehrplan (Physik, Technik, Musik), wie auch Ausstattungen (Größe der Tische und Stühle) unterscheiden sich altersbedingt zwischen den Schularten. Aus diesem Grund wurden in den vergangenen beiden Jahren die Einrichtung für den Hauptschulbetrieb gegen Tische und Stühle in der richtigen Größe für Grundschulkinder ausgetauscht.

Auch auf dem gesamten Pausenhof befinden sich derzeit keine altersgerechten Außenspielgeräte und Sitzmöglichkeiten. Für den Betrieb als Grundschule mit rund 200 Schülerinnen und Schülern im Alter von 6-10 Jahren besteht hier ein entsprechender Handlungsbedarf zur Anschaffung geeigneter und ausreichender Spielgeräte für den Außenbereich.

Im Jahr 2023 wurde eine Schulentwicklungsgruppe ins Leben gerufen, die sich mit den Herausforderungen der Transformation von Haupt- zu Grundschule und der aktiven Weiterentwicklung der Grundschule intensiv beschäftigt. Der Gruppe gehören Elternvertreter, Vertreter des Gemeinderats, Schulrektorat und Bürgermeister an. Die Schulentwicklungsgruppe hat in mehreren Sitzungen in enger Abstimmung mit Ortsbauamt und dem verantwortlichen Hausmeister einen Lösungsansatz erarbeitet. Dieser liegt der Sitzungsvorlage bei. Hierbei werden verschiedene Spielgeräte beschafft und durch die beauftragte Firma an unterschiedlichen Stellen des Außengeländes aufgebaut. Im Nachgang zur Aufstellung der Gerätschaften werden durch die Tiefbaufirma die Randeinfassung erstellt und der Fallschutz eingefüllt.

Zur teilweisen Abdeckung der im Anhang dargestellten Gesamtkosten, hat sich in beachtlichem Ausmaß sowohl Schulleitung, Schülerinnen und Schüler, wie auch die Mitglieder der Entwicklungsgruppe intensivst um Gewinnung externer Finanzmittel (Spenden) bemüht. Die Bemühungen waren vielfältig und über einen längeren Zeitraum hinweg anhaltend. Letztlich mit großem Erfolg.

Für die zur Anschaffung beabsichtigten Geräte wurden von drei Spielgeräteherstellern entsprechende Angebote eingeholt. Der Gesamtaufwand für die Beschaffung beläuft sich auf Basis des wirtschaftlichsten Angebots auf 63.439,20 € brutto.

Angebote zu den Tiefbauarbeiten werden erst nach Vergabe der Spielgeräte eingeholt, da Herstellerseits teilweise abweichende Vorgaben zu Fallschutzbereichen bestehen, und somit die Gesamtleistung erst nach gefasstem Beschluss ausgeschrieben werden kann.

Beschluss:

In seiner Sitzung vom 11.03.2025 beschloss der Gemeinderat die Außenspielgeräte zum Angebotspreis von 63.439,20 € brutto zu bestellen.

Ergänzung der Verwaltung:

Die Gemeindeverwaltung Krauchenwies bedankt sich bei allen im Prozess Engagierten. Allen voran der Schulleitung, den Mitgliedern der

Schulentwicklungsgruppe für deren beider Einsatz, sowie der Vielzahl an Spendern die einen maßgeblichen Beitrag zur Schaffung dieser Infrastruktur beigetragen haben. Hierzu wird noch gesondert berichtet.

Ausbau Kinderkrippen – Einführung einer gesonderten Gebühr für 2-3 Jährige

Sachverhalt:

Seit Januar 2021 hält die Gemeinde Krauchenwies Krippenplätze vor. Hiermit reagiert sie auf den in den letzten Jahren stärker aufgekommenen Bedarf nach frühkindlicher Betreuung für Kinder unter 3 Jahren. Durch bauliche Investitionen und die Hinzugewinnung von pädagogischem Fachpersonal wurden die Grundschulgebäude in Krauchenwies, Göggingen und Hausen nun nacheinander zu Kinderkrippen ausgebaut. Von den 40 geschaffenen Plätzen sind derzeit rund 20 Plätze belegt.

Im Zuge der geschaffenen Kapazitäten, konnte das bisherige Behelfsmodell der altersgemischten Gruppen (Kinder ab 2 Jahren werden teilweise in den Kindergartengruppen mitbetreut) aufgelöst werden, und gegen eine pädagogisch zielführendere klare Trennung nach Altersgrenzen (1J-3J =Krippe; 3J-6J = Kindergarten) ersetzt werden. Siehe hierzu GR-Beschluss vom 14.05.2024.

In der Folge fielen seither für alle Kinder unter 3 Jahren anstelle von 208 €/Monat nun 439 €/Monat an.

Wenngleich die bisherige Gebühr damit den gemeinsamen Empfehlungen von Städte- und Gemeindetag und Kirchen entspricht, so lag Krauchenwies dadurch über den Vergleichswerten im direkten Umland.

Um dem Bedarf der 2-3 Jährigen gerecht zu werden, hat die Gemeindeverwaltung daher ein nach Alter getrenntes Gebührenmodell in den Kinderkrippen vor (1-2J, 2-3J), wie es teilweise auch in anderen Kommunen besteht zum Beschluss vorgeschlagen. Dadurch soll das nun nicht mehr betreute Segment der 2-3 Jährigen wieder entsprechend ein angemessenes Angebot erhalten.

Die Gebühren der 2-3 Jährigen für Krippenplätze sollen dabei jedoch entsprechend höher ausfallen als die bisher geltenden Gebühren für 2-3 Jährige in altersgemischten Gruppen im Kindergarten.

Mit der Einführung wird verwaltungsseits in Summe eine kostenneutrale Entwicklung erwartet.

Beschluss:

In seiner Sitzung vom 11.03.2025 beschloss der Gemeinderat die Gebührenstruktur um eine gesonderte Gebühr für Krippenkinder im Alter von 2-3 Jahren zu ergänzen.

Festsetzung der Kindergartenbeiträge für das Kindergartenjahr 2025/2026

Sachverhalt:

Die Vertreter des Städtetags, Gemeindetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände Baden-Württemberg haben sich in 2024 über die Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2024/2025, sowie 2025/2026 verständigt. Sie empfehlen eine Erhöhung um 7,5 % für 2024/2025 und 7,3% für 2025/2026.

Nach wie vor unterliegt die Arbeit der frühkindlichen Bildung stetigen Kostensteigerungen, nicht zuletzt durch die Aufwertung der pädagogischen Fachkräfte im Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst. Ein zentrales Anliegen ist es, ein finanziell gesichertes Betreuungsangebot zu erhalten und gleichzeitig die Belastung der Familien angemessen im Blick zu behalten.

Ausgangslage für die Erhebung der Elternbeiträge bleibt, dass landesweit weiterhin angestrebt wird, rund 20% der Betriebsausgaben durch Elternbeiträge zu decken.

Die Gemeinde Krauchenwies hatte mit Beschluss vom 14.05.2024 die Anpassung für das Kindergartenjahr 2024/2025 um 7,5% beschlossen. Es wurde kein Doppelbeschluss gefasst. Anders als bei anderen Kommunen stand somit der Beschluss für das Kindergartenjahr 2025/2026

noch aus. Die gemeinsamen Empfehlung von Städte- und Gemeindetag sowie den vier Landeskirchen sieht hier eine Erhöhung um 7,3% zum 01.09.2025 vor.

Beschluss:

In seiner Sitzung vom 11.03.2025 beschloss der Gemeinderat die Satzung über die Erhebung der Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Krauchenwies



Feuerwehr Krauchenwies

Einfamilienhaus brennt

Zu einem Brand in einem Einfamilienhaus in Krauchenwies wurde die Wehr am Montag zur Mittagszeit gerufen. Auslöser war eine brennende Kerze auf einem Holzschrank. Dies führte zu einer starken Verrauchung der Wohnung. Im Gebäude befanden sich drei Hunde. Unter Atemschutz konnte der Angriffstrup die Hunde retten. Der Rauch wurde mit einem Drucklüfter aus dem Haus geblasen und der zum Teil verbrannte Schrank aus dem Haus getragen und draußen abgelöscht. Verletzte gab es keine. Die Schadenshöhe ist nicht bekannt. Nach rund zwei Stunden war der Einsatz beendet.

www.feuerwehr-krauchenwies.de

Stellenausschreibung - Friedhofspflege - Dorfheld



DORFHELD (m/w/d) GESUCHT

Die Gögginger Ortsverwaltung sucht ab sofort eine Aushilfskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis bis 556,- €

Folgende Arbeiten fallen überwiegend an:

- Pflege der öffentlichen Grünflächen und Blumenbeete am Adlerplatz
- Unterhaltung der Brunnen

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ortsvorsteher Fischer unter der Tel. 07576/304 oder per E-Mail unter ortsverwaltung@goeggingen.de gerne zur Verfügung




HELFENDE HÄNDE GESUCHT



Die Gemeinde Krauchenwies braucht Ihre Unterstützung auf Minijob-Basis, um den Friedhof in Göggingen weiterhin sauber und gepflegt zu halten.

Zu den Aufgaben gehört Hecken schneiden, Rasen mähen und Wege und Plätze sauber halten.

Lust, mit anzupacken? Dann melden Sie sich gerne bei Herrn Ortsvorsteher Fischer unter der Tel. 07576/304 oder per E-Mail unter ortsverwaltung@goeggingen.de.



Grünschnitt entlang der Verkehrswege

Bäume, Hecken und Sträucher sind in den letzten Monaten beträchtlich gewachsen.

Es wird vermehrt festgestellt, dass Äste Verkehrszeichen verdecken und somit Kreuzungen, Straßeneinmündungen und Grundstücksausfahrten für den Verkehrsteilnehmer unübersichtlich machen.

Auch der **Fußgängerverkehr** wird behindert und beeinträchtigt, **weil Hecken oder Zweige** von Sträuchern und Bäumen **in den Gehweg hineinwachsen** und diesen einengen.

Das Straßengesetz für Baden-Württemberg schreibt vor, dass Anpflanzungen nicht angelegt und unterhalten werden dürfen, wenn sie die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Um dies zu vermeiden, sind folgende Punkte zu beachten:

- Über der **gesamten Fahrbahn** muss ein **Lichtraum von 4,50 m** frei bleiben.
- An **Radwegen** dürfen bis zu einer **Höhe von 2,50 m** Äste nicht hereinragen.
- **Gehwege** müssen bis zu einer **Höhe von 2,30 m** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.
- **Bei Gehwegen** ist die Bepflanzung bis an die **Weghinterkante** zurück zu schneiden, so dass der Gehweg in einer Breite freigehalten wird, die es 2 Fußgänger ermöglicht, problemlos aneinander vorbeizugehen, ohne auf die Straße ausweichen zu müssen.
- An **Straßeneinmündungen und Kreuzungen** müssen Hecken, Bäume und Sträucher stets so nieder gehalten werden (**höchstens**

80 cm), dass eine ausreichende Übersicht für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.

- **Verkehrszeichen** dürfen nicht verdeckt werden und müssen von Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können.

Die Grundstücksbesitzer werden deshalb gebeten, ihre Gartenbepflanzung zu überprüfen und, wenn notwendig die Bäume, Hecken und Sträucher zurück zu schneiden.

Beachten Sie bitte, dass Sie als Grundstückseigentümer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden.

Hundekot entlang des Kehlbaches in Bittelschieß

Hundekotbeseitigung und Pflicht der Hundeführer zum Mitführen von Hundekotbeutel

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, öffentlichen Plätzen, Grünanlagen, fremde Gärten, landwirtschaftlich genutzten Flächen und Feldwegränder verrichtet.

Polizeiverordnung der Ortschaftsbehörde Krauchenwies §14 Verunreinigung durch Hunde.

Hundekot ist vom Hundehalter unverzüglich zu beseitigen und im eigenen Mülleimer zu entsorgen. Hundekotbeutel gibt es im Discounter zu kaufen.

Wer mit dem Hund „Gassi geht“ und keinen Hundekotbeutel bzw. kein Tütchen mit sich führt, dem kann unterstellt werden, dass er die Notdurft seines Hundes auch nicht beseitigen will und stattdessen zu Lasten der Allgemeinheit und der öffentlichen Ordnung eine Verunreinigung des Gemeindegebietes durch Hundekot wesentlich in Kauf nimmt. Desweiteren wird der Hundehalter dazu aufgefordert, die Fellpflege seines Vierbeiners zu Hause und nicht auf öffentlichen Plätzen vorzunehmen.

Die Gemeindeverwaltung

Maschinenring Alb Oberschwaben - Jahreshauptversammlung

**Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.
Hauptstraße 17, 88356 Ostrach**

Der Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am Donnerstag, den 27. März 2025 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Saulgauer Straße 4 in 88361 Boms statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 2024
2. Kassenbericht 2024
3. Kassenprüfbericht
4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung
5. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Im Anschluss wünschen wir gute Unterhaltung mit Elke Pelz-Thaller, selbst Bäuerin auf einem Aussiedlerhof in Oberbayern und ausgebildete Persönlichkeitstrainerin.

Zu Beginn der Veranstaltung laden wir Sie um 19.30 Uhr zu einem Vesper ein und bitten um pünktliches Erscheinen. Zur besseren Planung bitten wir um **vorherige Anmeldung bis spätestens 17.03.2025** unter Tel.: 07585/9307-0, E-Mail: info@mr-ao.de

Ihr Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

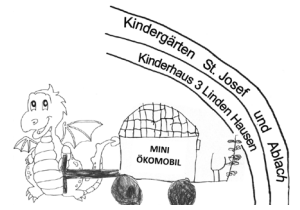
Ende amtlicher Teil

Kindergarten

Miniökomobil

„Heimische Vögel im Frühling“

Am Dienstag, den 11.03.2025 begann um 14:15 Uhr die letzte der drei Mini-Ökomobil-Einheiten in Häusern am Andelsbach. Unter dem großen Thema „Unsere heimische Tierwelt“ erkundeten die Kinder dieses Mal die heimische Vogelwelt und stellten sich die Forschungsfrage: „Was brauchen heimische Gartenvögel für den Nestbau?“ Unser Forschungsgebiet war dabei wieder der Außenspielbereich unseres Kinderhauses.



Nach dem Begrüßungslied haben wir uns einen kurzen Sachfilm über die heimischen Singvögel angeschaut. Und dabei ging es voranging um die Futtersuche der Vögel, den Gesang, die Brutzeiten, den Nestbau und wie wir die Vögel in unserem Garten unterstützen können. Anschließend erarbeiteten wir uns anhand unserer Vogelmodelle die typischen Merkmale der bekanntesten Singvögel. Dabei kam auch die interaktive sprechende Tafel zum Einsatz. Per Knopfdruck konnten sich die Kinder zu jedem Vogel die Singstimme anhören.



Nach der Einführung in das Thema konnten die Kinder nun im Außenspielbereich aktiv werden, und sich mit den unterschiedlichsten Materialien einen „Kaufladen für Vögel“ herstellen. Denn jetzt im Frühjahr sieht man häufig Vögel, die in ihrem Schnabel Halme oder Gräser transportieren. Sie sammeln Material, um daraus ein Nest zu bauen. Wir möchten den Vögeln helfen und haben dafür einen Einkaufsladen aus einem Weidenstock und Naturlin gebaut. Wir haben ihn beispielsweise bestückt mit Halmen, Gräsern, Moos, Schafswolle, Federn, Blätter oder Flechten. Daran dürfen sich die Vögel nun für ihren Nestbau bedienen. Der selbstgebastelte Einkaufsladen darf bei den Kindern zuhause im Garten in die Erde gesteckt werden. So können die Kinder täglich beobachten, wie sich die Vögel an dem Material bedienen. Gute Beobachter finden vielleicht die Brutstelle der Vögel ;)



Kindergarten Don Bosco

Am 11. März 2025 fand im Kindergarten Don Bosco eine Veranstaltung: „Kindliche Sexualität - geht das? statt.“

Für Eltern und Kollegen wurde eine Forschungsreise in die Welt der kindlichen sexuellen Entwicklung organisiert.

Neben den Eltern, waren auch die Erzieher und Erzieherinnen aus dem Kindergarten Ablach und der Kindergarten St. Josef mit dabei.



Die Referentin der Beratungsstelle Lichtblick, Frau Tanja Brugger hat das Thema nahegebracht und unsere Fragen beantwortet.

Die positiven Reaktionen machten deutlich, dass uns in diesem Vortrag viele Informationen vermittelt wurden und wir diese mit in den Alltag nehmen können.

Wir danken dem Landratsamt Sigmaringen für die Ermöglichung dieser Veranstaltung und natürlich insbesondere der Referentin Frau Brugger.



Kinderhaus 3 Linden

„Sprache als Schlüssel zur Welt“

Am Montag, den 17. März fand im Montessori Kinderhaus 3 Linden ein Elternabend rund um die frühe Förderung der Sprachentwicklung und der Kulturtechniken des Lesens und Schreibens statt. Denn: „Umfassende Les- und Schreibkompetenzen sind unerlässlich, um

sich auszudrücken, sich zu informieren, gesellschaftlich zu partizipieren. Der Grundstein für Literacy wird früh gelegt. Schon Kleinkinder haben Spaß an Sprache, Interesse an Büchern und Erzählungen und sind in der Lage, Schrift in ihrer Umgebung wahrzunehmen und durch geeignete Montessori-Materialien das Lesen und Schreiben zu erlernen. Somit ist die Förderung von Literacy fester Bestandteil des Kinderhaus-Alltags, denn wenn das Interesse und die Freude der Kinder geweckt und verstärkt wird, behalten sie diese mit einer größeren Wahrscheinlichkeit auch in ihrem weiteren Leben bei.“

Zum Einstieg des Elternabends wurden mithilfe des Sprachbaumes die wichtigsten Bestandteile der Sprachentwicklung erörtert. Der Sprachbaum nach Wolfgang Wendlandt stellt dabei symbolisch die vielfältigen Einflüsse, Voraussetzungen und Zusammenhänge dar, die dazu beitragen, dass der Prozess der Sprachentwicklung bei Kindern erfolgreich ablaufen kann. Auch auf Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten im sozialen Umfeld wurde näher eingegangen.



Kindergarten Ablach

„Kleine Hände große Zukunft“

Durch Zufall sind wir auf die Initiative „Kleine Hände große Zukunft“ im Internet gestoßen und haben uns gedacht, dass wäre doch mal was für die Kids.

Wir besprachen es mit dem gesamten Team und auch die Teammitglieder waren von der Idee hellauf begeistert. Durch unsere Beobachtungen im Alltag spielten die Kinder in unserer Puppenecke oft verschiedene Handwerksberufe.

Wir haben vor ca. vor einem Jahr eine kleine Werkstatt draußen errichtet, in der die Einschulungskinder nach erfolgreichem Werkstattführerschein selbstständig handwerklich tätig sein dürfen. Im Gruppenalltag wird bei uns viel genäht, gewebt und natürlich kreativ gearbeitet. Wir schauen mit den Kindern im Alltag Bilderbücher zum Thema Handwerk an und legen großen Wert auf gesunde Ernährung, als auch auf Bewegung im Alltag. Backen und Kochen sind bei uns fest im Monatsplan berücksichtigt. Es ist uns wichtig in der Praxis im Alltag dem Gedanken von Maria Montessori zu folgen: „Hilf mir es selbst zu tun“.

Zum Leben im Kindergarten gehört spielen, entdecken, erforschen, singen, tanzen und im Spiel oder unter Anleitung mit eigenen Händen etwas schaffen. Ob gestapelt, gebastelt oder geschnitten, geflochten oder genäht, ob aus Holz, Papier oder Naturmaterial – völlig egal, Hauptsache der Spaß und die Neugier werden bei den Kindern geweckt, gestärkt und gefördert.

Mit Händen sinnend tätig sein, wird bei uns großgeschrieben. In unserem Außengelände befinden sich Gartenbeete, hier können sich die Kinder als Gärtner*innen ausprobieren.

Die Kinder haben sich die Metzgerei Scheuermann, der Innenausbau Morgen, den Maler und Lackierer Firma Reuter, die Bäckerei Lösch und das Haarkonzept in Krauchenwies ausgesucht.

Die Kinder kennen die Handwerksbetriebe in unserer Gemeinde zum Teil von ihren Eltern oder vom Vorbeifahren, aber auch vom Einkaufen. Gerne sind wir den Wünschen der Kinder gefolgt.

Haben Termine mit den Handwerksbetrieben ausgemacht und durften diese besuchen und ganz viel Neues über die Berufe erfahren. Aber was wichtiger war, auch selbst erleben und tätig werden. Die Kinder durften bei der Metzgerei Scheuermann, selbst Fleischkäse und Würste herstellen. Was wird dafür benötigt? Welche Maschinen benötigen wir dafür? Auf diese Fragen haben die Kinder antworten bekommen und durften selbst tätig werden. Bei der Firma Reuter / Maler und Lackierer durften die Kinder selbst eine gebastelte Biene gestalten, lernten das Lager kennen und was man in dem Beruf alles macht. Bei der Bäckerei Lösch durften die Kinder den Teig auswellen, Plätzchen ausstechen, backen und dekorieren. Beim Innenausbau Morgen durfte jedes Kind einen Balancierbalken herstellen, so dass wir jetzt im Kindergarten 14 m Balancierbalken haben, um im Außengelände zu balancieren. Das war vielleicht ein Spaß.



Im Haarkonzept durften sie sich die Haare waschen, kämmen, föhnen, flechten und stylen und an der Puppe wurden Strähnen gemacht und rasiert. Dankeschön!!

Wir haben so tolle Erfahrungen machen dürfen und die HandwerkerInnen haben sich die wertvolle Zeit genommen. Wir haben uns bei diesem Projekt für die mittleren und großen Kinder entschieden. Ziel unseres Projekts war es, dass die Kinder viel selbst tätig werden konnten, Handwerksberufe in ihrem näheren Umfeld erleben und Wissen aufsaugen konnten über die Handwerksberufe.

Der Handwerksberuf ist einer der wichtigsten Berufe, die wir für unsere Zukunft benötigen.

Zum Schluss gab es eine schöne Abschlussrunde mit den Kindern bildlich gestaltet. Eine Fragerunde rundete das Ganze ab. Was hat Euch am besten gefallen? Was fandet ihr interessant? Was hat euch nicht gefallen und warum?

Demnächst werden wir mit den Kindern unsere Bänke und unser Häuschen in unserem Außengelände bemalen. Hierfür bringen sie jetzt schon Vorkenntnisse durch unseren Besuch beim Maler und Lackierer mit. Wir sind sehr froh, dass wir Teil des Projekts „Kleine Hände große Zukunft“ waren.

Es war uns eine Freude und wir hatten eine Menge Spaß!! Vielen Dank an alle Handwerksunternehmen, die mitgemacht haben und sich die Zeit genommen haben!!

Es grüßen Sie herzlich die Kinder und das Kindergarten Team aus Ablach

Vereinsnachrichten



FC1911 Krauchenwies/Hausen/ Göggingen

Vorschau

Bezirksliga Oberschwaben Aufstiegsrunde,
8. Spieltag

Sonntag, 23.03.2025, 15:30 Uhr
SV STEINHAUSEN/ROTTUM - FC 1911
Rasenplatz, Steinhausen/Rottum

Kreisliga B1, 15. Spieltag
Sonntag, 23.03.2025, 15:00 Uhr
SPVGG PFLUMMERN/FRIEDINGEN - FC 1911 II
RESERVEN UM 13:15 UHR
Rasenplatz, Pflummern

Vorberichte gibt's zu lesen auf www.fc1911.de und/oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Rückblick

Kreisliga B1, 14. Spieltag
Sonntag, 16.03.2025, 15:00 Uhr
FC 1911 II - SV HERBERTINGEN 0:4 (0:1)
RESERVEN ABGESAGT
Rasenplatz, Hausen a.A.
Zuschauer: 130
0:1 Jonas Lutz ('20)
0:2 Mats Peer Kremer ('60)
0:3 Mats Peer Kremer ('70)
0:4 Thomas Kern ('78)

Missratener Pflichtspielauftritt für unsere II. Mannschaft. Stark ersatzgeschwächt hielt Ruben Siegel im Tor unser Teams in Halbzeit eins noch im Spiel, ehe der Gegner nach dem Wechsel dann deutlich effizienter wurde und dadurch das Spiel früh für sich entschied. Die wenigen Situationen der Partie eine Wendung zu geben blieben ungenutzt. Eine, auch in der Höhe, verdiente Niederlage.

Vorbereitung

Sonntag, 09.02.2025

11:45 Uhr: FC 1911 II - FC Onstmettingen 3:0 (3:0)
14:30 Uhr: FC 1911 - TSV Aach-Linz 3:2 (3:1)

Samstag, 15.02.2025

11:00 Uhr: Spvgg. FAL - FC 1911 7:1 (1:1)
11:45 Uhr: FC 1911 II - TSV Straßberg II abgesagt

Dienstag, 18.02.2025

19:00 Uhr: FC 1911 - SG Rottenacker/Munderkingen 4:3 (1:1)

Samstag, 22.02.2025

13:15 Uhr: FC 1911 - SG Nusplingen/Obernheim 0:2 (0:2)

Sonntag, 23.02.2025

11:45 Uhr: FC 1911 II - TSV Benzingen II abgesagt

Mittwoch, 26.02.2025

18:30 Uhr: FC 1911 - FC Inzigkofen/Vilsingen/Engelswies 99 1:0 (0:0)

Samstag, 08.03.2025

14:30 Uhr: FC 1911 - SG Ringingen/Killertal abgesagt
17:00 Uhr: FC 1911 II - TSV Sigmaringendorf/Laucherthal II 3:2 (2:1)

Sasntag, 15.03.2025 Trainingslager in Österreich

16:00 Uhr: VfB Bezaun - FC 1911 2:3 (0:0)



TV Krauchenwies

Mitgliederversammlung

Der TV Krauchenwies e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein.

Datum: Freitag, 28.03.2025

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Krauchenwies, Gasthaus Krone

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte zum Vereinsgeschehen
3. Berichte Kassenwarte
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Anträge

Anträge sind bis spätestens 21.03.25 per E-mail an „turnverein-krauchenwies@tv-krauchenwies.de“ oder per Post an Harald Nöth, Gremlichstrasse 10/1. 72505 Krauchenwies zu richten.

Starker Rumpf

Trainiere schonend Deine Rumpfmuskulatur. Dreh den Schmerzen den Rücken zu.

Wann: Mittwochs 10 Uhr (außer in den Schulferien)

Wo: Waldhorn Krauchenwies

Start: 02.04.25

Anmeldeschluss: 31.03.25 (Mindestteilnehmer 10)

Gebühr: 45 Euro für 10 x 1Stunde

Kursleitung: Sabrina Eberhart, Physiotherapeutin

Anmeldung: sabrina-eberhart@gmx.de oder

0172 5470188

Nur für Mitglieder des TV Krauchenwies.

Du bist kein Mitglied? Dann werde eins...



Gerätturnen für Mädchen und Jungen im Grundschulalter

Seit ziemlich genau einem Jahr gibt es nun unsere Gruppe „Gerätturnen für Mädchen und Jungen“ im TV Krauchenwies.

Wir haben uns gut organisiert und sind bereit, nun noch ein paar Mädchen aufzunehmen. Die Teilnehmerzahl ist jedoch auch begrenzt.

Das Gerätturnen ist für Grundschul Kinder ab der 1. Klasse, die ein gewisses Maß an turnerischen Fertigkeiten mitbringen.

Das Training findet montags von 16:15- 17:45 Uhr in der Turnhalle Krauchenwies statt.

Wir werden Grundlagen für das Gerätturnen schaffen und erste Übungsteile aus den P-Stufen am Boden, Schwebebalken, Reck, Barren und am Sprung üben.

Anmeldungen bitte per email an christine.giardulli@icloud.com

Wir freuen uns auf euch.

Eure Übungsleiter Christine Giardulli, Florian Senn, Ellen Grimm, Nicole Damast, Carolin Teufel und Melanie Offner

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Bereitschaft Krauchenwies

Jahreshauptversammlung - Langjährige Mitglieder werden geehrt.

Die Jahreshauptversammlung fand am vergangenen Freitag statt. Bereitschaftsleiterin Christine Steuer schilderte den Tätigkeitsbericht für 2024. Die Bereitschaft besteht derzeit aus insgesamt 10 Mitglieder, davon 6 Aktive und 4 Mitgliedern in der Altersgruppe. Im vergangenen Jahr leisteten die Aktiven insgesamt 460 Stunden freiwilligen Dienst. Bei den 4 Blutspendeterminen wurde die Bereitschaft von freiwilligen Helfern tatkräftig unterstützt. Ohne diese Hilfe wäre die Durchführung der Blutspendeterminen nicht möglich. Im Jahr 2024 konnten insgesamt 526 volle Konserven an die Blutspendezentrale übergeben werden. Bereitschaftsleiterin Christine Steuer und Kassiererin Uschi Fischer wurden einstimmig Entlastung erteilt. Mit den Grussworten der Gäste wurden der kleinen Bereitschaft Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Die Ehrungen der verdienten Mitglieder führte Karl-Heinz Hebeisen, der stellv. Präsident des DRK-Präsidiums durch. Er übergab die Urkunde und Auszeichnungsspange an Christine Steuer für 35 Jahre Rotkreuzzugehörigkeit. Liane Müller konnte an der Versammlung nicht teilnehmen. Ihr wurde die Urkunde und die Auszeichnungsspange für 40 Jahre Rotkreuzzugehörigkeit nachträglich übergeben. Von der Bereitschaft erhielten die Geehrten ein Geschenk.

gez. Uschi Fischer



Auf dem Bild von links nach rechts:

Uschi Fischer, Karl-Heinz-Hebeisen, Christine Steuer.



Generalversammlung

Vorstand-Team Stefanie Boos, Markus Störk, Danuta Guhl, Reitweg 21, 72505 Krauchenwies. Tel. 07576/901843

Einladung zur Generalversammlung 2025

Unsere Generalversammlung findet am Montag, den 24. März 2025 um 19.30 Uhr im Rathausaal in Krauchenwies statt.

Hierzu laden wir alle aktiven Sängerinnen und Sänger, unsere Ehrenmitglieder sowie alle passiven Mitglieder des Gesangverein Krauchenwies ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch das Vorstand-Team
2. Totenehrung
3. Jahresbericht durch das Vorstand-Team
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht der Schriftführerin
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfbericht
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Wünsche, Wortmeldungen aus der Versammlung

Anträge an die Generalversammlung sind bis zum 15. März 2025 schriftlich an Danuta Guhl zu richten.

Mit freundlichen Grüßen Das Vorstand-Team



Hilfe von Haus zu Haus - Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung von „Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e. V.“ am Dienstag, 25.03.2025, 20 Uhr, Rathaus Krauchenwies – UG Seiteneingang, lade ich alle Mitglieder, Helferinnen und Helfer, sowie interessierte Klienten und Einwohner herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenberichte
4. Kassenprüfbericht
5. Berichte Einsatzleitung und Vorstand
6. Entlastung
7. Genehmigung Haushaltsplan
8. Satzungsänderungen
9. Wahlen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen mindestens 2 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung bei der Vorstandschaft eingegangen sein.

Martin Binder

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.
Martin Binder, 1.Vorsitzender



Modellflugfreunde Krauchenwies

Hallenflugabschluß Winter 2024-2025 Samstag, 22.03.2025 von 18 - 21 Uhr

Unser letztes Hallenfliegen in der Krauchenwieser Turnhalle vor der Freiluftsaison steht kurz bevor. Wer Lust hat sein Fliegerle nochmals in der Halle zu fliegen oder als interessierter Zuschauer mit dabei zu sein, ist recht herzlich dazu eingeladen.



Vorspielnachmittag der Musikschule der Gesamtgemeinde Krauchenwies e.V.

Zum diesjährigen Vorspielnachmittag am Sonntag, den 23.03.2025 um 14:00 Uhr im Waldhorn in Krauchenwies dürfen wir die Einwohner der Gesamtgemeinde und vor allem die Familien der Kinder und Jugendlichen recht herzlich einladen.

Die Jungmusikanten und Jungmusikantinnen, die derzeit in den Musikvereinen über die Musikschule Krauchenwies e.V. auf einem Instrument ausgebildet werden, tragen verschiedene Musikstücke vor. Einige haben 2024 ihre Ausbildung erst begonnen, andere spielen ihr Instrument bereits mehrere Jahre. Ebenso präsentiert sich unsere Jugendkapelle, unter der Leitung von Esther Kramer.

Für Ihr leibliches Wohl, bei Kaffee und Kuchen, wird von der Musikkapelle Krauchenwies e.V. bestens gesorgt. Die Kinder und Jugendlichen der Musikschule freuen sich, Sie als Gäste begrüßen zu können.

SOZIALVERBAND



VdK-Ortsverband Krauchenwies

Sehr geehrte Mitglieder, leider muss ich Ihnen die traurige Mitteilung machen dass unser stellvertretender Vorsitzender und langjähriges Mitglied Herr Peter Lutz verstorben ist. Wir werden Peter Lutz für immer in guter Erinnerung bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Inge und seiner Familie Klaus Bergermann, VdK Ortsverbandsvorsitzender

Terminverschiebung der Jahreshauptversammlung

Wegen Terminproblemen wird unsere für den 29.03.25 geplante Jahreshauptversammlung auf Samstag, den 10. Mai 25 verschoben. Bitte merken Sie sich den neuen Termin schon einmal vor. Die Einladung hierzu wird Ihnen rechtzeitig zugestellt. Wir bitten Sie um ihr Verständnis. Die Vorstandschaft



TSV Ablach Hauptversammlung

Am **Sonntag, den 30. März 2025 um 19.00 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung in der Mehrzweckhalle in Ablach ab.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Oberturnwarts
6. Bericht des Kassierers
7. Kassenprüfbericht
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Zur Hauptversammlung sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des TSV Ablach recht herzlich eingeladen. Anträge zur Hauptversammlung sollen 1 Woche vor dem Termin beim 1. Vorsitzenden Stefan Strobel

eingereicht werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Schriftführerin
Christel Kremer



Musikkapelle Ablach e.V.

Einladung zur Generalversammlung 2025

Hiermit möchten wir alle Musikanten, Mitglieder, Ehrenmitglieder und am Verein Interessierte zur Generalversammlung der Musikkapelle Ablach e.V. einladen.

Wann? Samstag, den 22. März 2025 um 20.00 Uhr
Wo? Probelokal der Musikkapelle Ablach e.V.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Totenehrung
 2. Bericht des Vorsitzenden
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht des Dirigenten
 5. Bericht der Jugendleiter
 6. Bericht der Kassiererin
 7. Kassenprüfbericht
 8. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
 9. Wünsche und Anregungen

Die Generalversammlung des Fördervereins findet am selben Tag um 19.30 Uhr im Probelokal statt und umfasst folgende Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlußfähigkeit
 2. Bericht des Vorsitzenden
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht der Kassiererin
 5. Kassenprüfbericht
 6. Auflösung Förderverein
 7. Wünsche und Anregungen

Auf Ihr Kommen zu beiden Versammlungen freuen sich die Vorstandschaften beider Vereine.

Nathanael Fink
Schriftführer der MK Ablach

Obst- und Gartenbauverein Ablach

Hauptversammlung

Am Sonntag dem 06. April 2025 um 15:00 Uhr findet unsere Hauptversammlung in der Turn- und Festhalle in Ablach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anregungen

Weitere Anträge zur Tagesordnung müssen 1 Woche vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vorsitzenden Hans Straub eingereicht werden. Zu dieser Veranstaltung sind nicht nur alle Mitglieder sowie Freunde, Gönner, Interessierte des Obst- und Gartenbaues recht herzlich eingeladen, sondern auch junge Familien mit Kindern. Während der Versammlung werden die Kinder mit Pflanz und Bastelangeboten betreut. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir diesen Nachmittag genießen.

OGV Ablach
Vorstandschaft



Ledigenverein Bittelschieß

Nachbericht zur Hauptversammlung

Am vergangenen Samstag fand unsere jährliche Hauptversammlung im Ledigenheim in Bittelschieß statt.

Nach den Berichten von Schriftführer Andreas Henkel, Kassierer Mathias Acker und dem 1. Vorstand Tanja Schneider konnte unser Ortsvorsteher Robert Stumpp der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vorschlagen.

Diese wurde einstimmig beschlossen.

Bei den anschließenden Wahlen wurde folgende neue Vorstandschaft gewählt:

1. Vorstand	Laurine Herre
2. Vorstand	Carolin Müller
Kassierer	Mathias Acker
Schriftführer	Raphael Müller
Beisitzer	Elias Herre
Beisitzer	Falk Mahler
Beisitzer	Ina Stumpp

Wir danken allen bisherigen Mitgliedern der Vorstandschaft für ihre geleistete Arbeit für den Verein und das Dorf und wünschen der neuen Vorstandschaft gutes Gelingen im kommenden Jahr.

Ortsvorsteher Robert Stumpp dankte noch im Namen der Gemeinde und des Ortes für die durchgeführten Aktivitäten und Teilnahme am Dorfgeschehen.

Es wurden folgende Neumitglieder in den Verein aufgenommen: Carolin Arnold, Kaya Boos, Norah Enderle, David Fink, Hannah Fink, Hagen Groß, Rudolf Groß, Natalie Müller, Sina Schneider und Carla Stumpp.

Raphael Müller
Schriftführer



SC Göggingen – Volleyball

Ergebnisse vom 15.03.2025

U20 Jugendpokal – Hauptrunde 2

Gruppenphase

SC Göggingen: VC Nagold 2:0 (25:11,25:18)

SC Göggingen: PSV Reutlingen 2:1 (23:25,25:16,15:8)

Halbfinale

SC Göggingen: TSV Flacht 2:1 (25:22,18:25,15:11)

Finale

SC Göggingen: TSG Tübingen 0:2 (22:25,21:25)

Beim zweiten Spieltag im Jugendpokal konnten sich die Jungs vom SC Göggingen in ihrer Dreiergruppe mit 2:0 gegen VC Nagold und 2:1 gegen PSV Reutlingen durchsetzen. Als Gruppensieger ging es im anschließenden Halbfinale gegen den TSV Flacht. In einem spannenden Spiel war es letztendlich ein 2:1 Sieg mit dem sich die Gögginger für das Finalspiel qualifizierten. Gegen die an dem Spieltag ebenfalls ungeschlagenen Jungs von der TSG Tübingen gab es zwar trotz guter Leistung eine in den Sätzen knappe 2:0 Niederlage. Dennoch ist der zweite Platz in der zweiten Hauptrunde ein super Ergebnis und sichert den Jungs die Teilnahme an der nächsten Hauptrunde. Vielen Dank an alle Zuschauer und ein großes Kompliment an die Mannschaft.

Vorschau – großes Heimspielwochenende

Kommendes Wochenende endet die Saison für alle drei Teams mit Heimspielen.

Die Herren 1 (seit dem letzten Spieltag bereits vorzeitig Meister) können ihre bislang perfekte Saison noch krönen, indem sie beide Spiele gewinnen und die Saison – ungeschlagen – beenden.

Die Damen können mit zwei Siegen (im Fall dass die bislang Zweitplatzierten SV Unlingen am letzten Spieltag noch patzen) den Relegationsplatz noch erreichen.

Für den Herren 2 geht es um den Aufstieg in die Bezirksliga. Mit einem Sieg am letzten Spieltag wäre dieser fix.

Kommt also vorbei und unterstützt unsere Teams bei diesen wichtigen Spielen und feiert anschließend mit uns die Erfolge bei dem ein oder anderen Kaltgetränk.

Samstag, 22.03.2025

11 Uhr

SCG Herren 1: TSG Bad Wurzach

SCG Herren 1: KSV Unterkirchberg

16 Uhr

SCG Damen: TG Bad Waldsee 2

SCG Damen: VC Baustetten 2

Sonntag, 23.03.2025

14 Uhr

SCG Herren 2: TSV Bad Saulgau

SCG Herren 2: TG Bad Waldsee 3



Lebenswerte Heimat - Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 10.04.2025 um 20 Uhr im Gasthaus „Hirsch“, Alte Hauptstraße 1, 72505 Krauchenwies-Hausen

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins.

Die Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 findet am Donnerstag, den 10.04.2025 um 20 Uhr im Gasthaus „Hirsch“, Alte Hauptstraße 1, 72505 Krauchenwies-Hausen, statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners
6. Bericht des Schriftführers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden eingereicht sein. Verspätet eingehende Anträge werden nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt.

Ausgenommen hiervon sind Dringlichkeitsanträge, die mit dem Eintritt von Ereignissen begründet werden, welche nach Ablauf der Antragsfrist eingetreten sind. Über die Zulassung entscheidet die Versammlung. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Lutz, Vorstand



SV Hausen

Einladung zur Hauptversammlung des SV Hausen a.A.

In diesem Jahr findet die Jahreshauptversammlung des Sportvereins Hausen a.A. 1926 statt.

am: Samstag, 29.03.2025

um: 19:00 Uhr

im SVH-Cafe, Raiffeisenweg 9, 72505 Krauchenwies-Hausen

1. Bericht des Vorsitzenden-Teams
2. Berichte aus den Sportgruppen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Wahl des Vorstands
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Jubiläum 2026

10. Anträge/Verschiedenes
11. Beschlussfassung über Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung bei einem Mitglied des Vorsitzenden-Teams eingereicht werden. Verspätet eingehende Anträge werden nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt. Ausgenommen sind Dringlichkeitsanträge, die mit dem Eintritt von Ereignissen begründet werden, welche nach Ablauf der Antragsfrist eingetreten sind.

Sportliche Grüße

Philipp Fritz – Mitglied im Vorsitzenden-Team



Hausen a.A.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Samstag, 5. April 2025 um 19.30 Uhr

im Bürgersaal (Rathaus), Schulstraße 13 in Hausen am Andelsbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassier
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen der Kassenprüfer
8. Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
9. Wünsche

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens bis zum 25. März 2025 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Marcus Enderle

1. Vorsitzender

Landratsamt Sigmaringen

Talken statt streiten – Elterntalk Baden-Württemberg startet im Landkreis Sigmaringen

Nach dem Abschluss der ersten Ausbildungsrunde im Februar kann im Landkreis Sigmaringen nun das Projekt „Elterntalk Baden-Württemberg“ starten. Mit Jasmin Kotulla und Kai Thumm stehen die ersten beiden Moderierenden bereit, mit denen sich Eltern über ihre Medienerziehung austauschen können. „In fast allen Familien ist diese ein großes Thema, das auch für viele Streitereien sorgt – sei es wegen Handyzeiten oder gefühlt endloser Zockerei“, sagt Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur „ju-max“ des Landkreises Sigmaringen. „Jeder geht diese Herausforderung anders an. Der Elterntalk gibt Müttern und Vätern die Gelegenheit, dazu miteinander ins Gespräch zu kommen.“

Dass der Jugendmedienschutz eine große Rolle spielt, hört Weis immer wieder bei seinen Besuchen in Schulklassen und bei Elternabenden. Auch Jasmin Kotulla und Kai Thumm wissen das aus eigener Erfahrung. Sie sind gespannt, wie das Angebot, das später um weitere Themenbereiche ergänzt werden soll, angenommen wird. Der Elterntalk richtet sich an alle Eltern von Kindern bis 14 Jahren, aber auch an Großeltern und andere Erziehungsbeauftragte. Sie können mit Kotulla und Thumm ihre Fragen rund um Medien diskutieren, Erfahrungen austauschen und voneinander lernen – ohne Belehrung von außen.

Beide Moderierende können im privaten Umfeld von einer Gastgeberin oder einem Gastgeber eingeladen werden. Auf Wunsch können die Talks aber auch in neutralen Räumen stattfinden. Der Einstieg in den Dialog erfolgt über Bildkarten, die zu Beginn ausgelegt werden. Jede Karte zeigt eine Szene aus dem Familienleben, immer mit Bezug zum Thema Medien.

Bereits in den Schulungen ist klar geworden, wie gut dieses Konzept funktioniert. „Wir sind dadurch sehr schnell in einen Austausch gekommen“, berichtet Moderatorin Jasmin Kotulla. Kai Thumm ergänzt: „Durch, dass vor jedem Talk klargestellt wird, dass es sich um einen Dialog handeln soll, ist sichergestellt, dass Unterschiede willkommen sind.“ Das Ziel sei es nicht, den anderen von der eigenen Haltung zu überzeugen. „Das schafft gleich eine gute Atmosphäre, bei der alle Beteiligten wissen, wie die Regeln sind.“ Darüber hinaus sind die beiden Moderierenden mit einem informativen Begleitheft ausgestattet, sodass mögliche Fragen direkt geklärt werden können.

Mütter und Väter, die sich mit Jasmin Kotulla oder Kai Thumm austauschen möchten, können mit Michael Weis entsprechende Termine abstimmen. Darüber hinaus können sich bei ihm auch Eltern melden, die sich für die Schulung weiterer Moderatorinnen und Moderatoren im März/April im Kreismedienzentrum in Sigmaringen interessieren. Diese umfassen insgesamt acht Stunden, verteilt auf drei Termine (oder nach Absprache). Erreichbar ist Michael Weis unter der Telefonnummer 0151 12555718 und per E-Mail an michael.weis@lrasig.de.

Elterntalk Baden-Württemberg wird gefördert von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und aus Mitteln des Landes, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Durchgeführt wird das Projekt von der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs). Das Elterntalk-Team der ajs unterstützt die Regionen vor Ort, entwickelt themenorientierte Methoden für den Gesprächseinstieg und bietet Fortbildungen, Fachveranstaltungen und Beratung an. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.elterntak-bw.de.

Der Ansatz Elterntalk wurde 2001 von der Aktion Jugendschutz in Bayern entwickelt (www.elterntalk.net) und wird dort wie auch in Nordrhein-Westfalen (www.elterntalk-nrw.de) und Niedersachsen (www.elterntalk-niedersachsen.de) erfolgreich angeboten.

Schadstoffmobil nimmt Problemstoffe aus den Haushalten entgegen

Das **Schadstoffmobil der Kreisabfallwirtschaft ist von Freitag, 28. März, bis Samstag, 12. April**, im gesamten Kreisgebiet unterwegs. Damit bekommen alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Problemstoffe aus ihren Haushalten umweltgerecht zu entsorgen.

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden: Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfungs- und Pflanzenschutzmitteln, Holzschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermittel, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke (nur in flüssigem Zustand), Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art (maximal drei Starterbatterien pro Haushalt) und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Restmülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden hingegen lösungsmittelfreie Farbreste wie beispielsweise Dispersionsfarben oder Abtönfarben sowie sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste. Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den Restmüll zu entsorgen. Ebenfalls nicht angenommen werden Altöle, Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC-Monitore sowie Problemstoffe beziehungsweise gewerblicher Sondermüll. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Verreiber. Kühlgeräte, Fernseher und Computermonitore nehmen kostenlos die Entsorgungsanlage Ringgenbach, der Recyclinghof Bad Saulgau und die ehemalige Umladestation Gammeringen entgegen.

Starterbatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Verreiber, die schadstoffhaltige Starterbatterien an Endverbraucher abgeben, verpflichtet, diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Beim Kauf einer neuen Starterbatterie kann außerdem eine gebrauchte Batterie abgegeben werden.

Gerätebatterien können auch kostenlos bei jeder Verkaufsstelle sowie auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden. Lithiumhaltige

Batterien nehmen die Recyclinghöfe im Landkreis und die Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach ebenfalls entgegen.

Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 oder per E-Mail an abfallberatung@lrasig.de. **Weitere Informationen** gibt es auch in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

**Problemstoffsammlung im Frühjahr 2025 im Landkreis Sigmaringen
Samstag, 12.04.2025**

09.45 – 10.30 Uhr Krauchenwies Am Bahnhof

PM Schnuppertage zur Gewinnung von Freiwilligen

Schnuppertage Ehrenamt für interessierte Bürgerinnen und Bürger
Das Ehrenamt ist schon immer tief verwurzelt im Landkreis Sigmaringen. Mit fast 1.500 Vereinen zeigt sich eindrucksvoll, wie tief bürgerschaftliches Engagement in der Region verwurzelt ist. Doch nicht nur in Vereinen sind Ehrenamtliche gefragt. Es gibt viele Träger, Organisationen und Einrichtungen, die Freiwillige suchen. Auf der anderen Seite steht eine hohe Bereitschaft in der Bevölkerung sich zu engagieren. Die „Schnuppertage Ehrenamt“ wurden geschaffen, um Interessierten den Zugang zu einem passenden Ehrenamt zu erleichtern. Auf Anfrage durch das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Sigmaringen haben nun fast 50 Träger und Vereine ihren Bedarf an ehrenamtlich Mitarbeitenden gemeldet und in einer Homepage veröffentlicht. Vom 24.03.25 bis zum 11.04.25 ist es für Bürgerinnen und Bürger möglich sich zu informieren, Kontakt aufzunehmen und unverbindlich Ehrenamtsluft zu schnuppern. Der Zugang zur Homepage kann über diesen Link: www.landkreis-sigmaringen.de/schnuppertage oder den unten stehenden QR-Code erfolgen. Die Möglichkeiten des Engagements sind sehr facettenreich und erstrecken sich über den gesamten Landkreis. Es gibt Angebote im sozialen, kulturellen, ökologischen und technischen Bereich.
Weitere Infos dazu gibt: anni.kramer@kjr-sigmaringen.de

**Landkreis bittet um erhöhte Rücksicht
auf Fledermäuse**

Die Karsthöhlen der Schwäbischen Alb sind in vielerlei Hinsicht echte Besonderheiten – sei es mit Blick auf die Geologie, die Flora oder die Fauna. Höhlen sind aber auch äußerst empfindliche Naturphänomene, die es zu schützen gilt. Die jüngsten Störungen in Höhlen bei Bitz im Zollernalbkreis nimmt die untere Naturschutzbehörde deshalb zum Anlass, darauf noch einmal hinzuweisen: Bis zum 31. März dürfen Höhlen mit Fledermausvorkommen auch im Landkreis Sigmaringen nicht betreten werden.

Mit ihrer Ästhetik bringen Höhlen den Betrachter zum Staunen. Aus Sicht des Denkmalschutzes sind sie zudem ein wissenschaftliches Archiv der Vergangenheit, für Flora und Fauna ein wichtiger Lebensraum. In Höhlen überwintern Fledermäuse, die dort ihre Ruhe brauchen. Werden die Tiere im Winterschlaf gestört, wachen sie auf und verbrennen dabei Fettreserven, die sie dringend bis zum Frühjahr brauchen. Werden diese Reserven aufgrund von Störungen aufgebraucht, können die Tiere an Erschöpfung sterben.

Die heimischen Fledermäuse stehen bereits fast allesamt auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Auch deshalb sollten die Bestände nicht noch weiter geschwächt werden. Als Schädlingsbekämpfer leisten Fledermäuse aber auch einen wertvollen Beitrag zum Ökosystem, wovon beispielsweise die Landwirtschaft profitiert. Fledermäuse sind streng geschützt. Wer ihre Winterruhe stört, ihre Lebensstätte zerstört oder mutwillig Tiere tötet, begeht eine Straftat.

Werden Höhlen von Fledermäusen genutzt, weisen meistens Schilder darauf hin. Höhlenbesichtigungen sollten in diesem Fall auf den Sommer verschoben werden. Weitere Informationen zum Thema gibt es bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Sigmaringen, Telefon: 07571 102-2313, und beim Naturschutzzentrum Obere Donau, Telefon: 07466 9280-0, E-Mail: info@nazoberedonau.de.

**Landratsamt lädt Landwirtinnen und Landwirte zu
Felderbegehungen ein**

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Sigmaringen lädt interessierte Landwirtinnen und Landwirte zu Felderbegehungen auf das Zentrale Versuchsfeld Oberland bei Krauchenwies ein. Die erste Begehung beginnt am Dienstag, 25. März, um 19 Uhr. Besprochen werden Düngungs- und Pflanzenschutzmaßnahmen in Getreide und Winterraps. Die darauffolgenden Termine im zweiwöchigen Rhythmus sind Dienstag, 8. April, 19 Uhr, Dienstag, 22. April, 19.30 Uhr, Dienstag, 6. Mai, 19.30 Uhr und Dienstag 20. Mai, 19.30 Uhr.

Das Versuchsfeld liegt an der Bundesstraße 311 zwischen Krauchenwies und Rulfingen vor der Abfahrt nach Ostrach auf der linken Seite.

**Försterinnen und Förster bieten Einblicke in den
Wald vor der eigenen Haustür**

Der Wald vor der eigenen Haustür ist ein faszinierendes Ökosystem, das viele Geheimnisse birgt. Mit der Veranstaltungsreihe „WaldBlicke“ lädt der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen alle Waldinteressierten dazu ein, tiefer in die Natur einzutauchen und mehr über den Wald vor der eigenen Haustür zu erfahren.

Die „WaldBlicke“ sind Teil des „Sigmaringer Waldkalenders“. Das beliebte Jahresprogramm umfasst eine Vielzahl an Veranstaltungen rund um den Wald im Landkreis Sigmaringen. Besonders in den Sommermonaten haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, bei verschiedenen Waldspaziergängen und Radtouren mit den Försterinnen und Förstern des Landkreises den Wald aus einem neuen Blickwinkel zu erleben.

Die Veranstaltungen der „WaldBlicke“-Reihe im Überblick:

1. Waldspaziergang mit Förster Johannes Lang

Datum: Sonntag, 27. April, 10 Uhr
Ort: Krauchenwies – Ablacher Wald

2. Fahrradtour mit Förster Stefan Fischer

Datum: Dienstag, 20. Mai, 18 Uhr
Ort: Sigmaringen – Parkplatz Antoniustäle

3. Waldspaziergang mit Förster Andreas Fink

Datum: Mittwoch, 28. Mai, 18 Uhr
Ort: Parkplatz am Bannholz bei Pfullendorf

4. Waldspaziergang mit Förster Stefan Vollmer

Datum: Donnerstag, 5. Juni, 18.30 Uhr
Ort: Roßbühlhau bei Rulfingen

5. Waldspaziergang mit Försterin Patricia Pöhler

Datum: Freitag, 13. Juni, 18 Uhr
Ort: Gemeindewald Schwenningen (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

6. Waldspaziergang mit Försterin Lena Wibbelt

Datum: Dienstag, 24. Juni, 18 Uhr
Ort: Langenhardt – Häublehütte

**7. Waldspaziergang am „Inneringer Waldsonntag“ mit Förster
Jonatan Bertsch**

Datum: Sonntag, 29. Juni, 11.30 Uhr
Ort: Inneringen – Grillplatz Rotreis

8. Fahrradtour mit Förster Florian Schmid

Datum: Freitag, 18. Juli, 16 bis 19 Uhr
Ort: Sauldorf – Rathaus

9. Waldspaziergang mit Försterin Patricia Pöhler

Datum: Freitag, 5. September, 18 Uhr
Ort: Gemeindewald Beuron (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

Alle Veranstaltungen bieten nicht nur wertvolle Informationen, sondern auch die Möglichkeit, sich mit der Försterin oder dem Förster vor Ort auszutauschen. Die Teilnehmenden können bei dieser Gelegenheit alles

fragen, was sie schon immer zum Wald wissen wollten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen und Termine sind im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender zu finden.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste vom 21.03.-13.04.2025

St. Anna, Ablach

Sonntag, 23.03.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 02.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 05.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

St. Kilian, Bittelschieß

Donnerstag, 27.03.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst
Donnerstag, 10.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Göggingen

Samstag, 22.03.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 01.04.	19.00 Uhr	Bußfeier
Sonntag, 06.04.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier

St. Odilia, Hausen a.A.

Dienstag, 25.03.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst
Dienstag, 08.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 12.04.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmprozession

St. Laurentius, Krauchenwies

Sonntag, 23.03.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 30.03.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier für die gesamte Seelsorgeeinheit anschl. Gemeindeversammlung zur Kirchenentwicklung 2030
Sonntag, 06.04.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	17.00 Uhr	Bußfeier
Sonntag, 13.04.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmprozession

St. Ulrich, Rulfingen

Freitag, 21.03.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
	ca. 19.45 Uhr	Bibliolog
Freitag, 04.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 13.04.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmprozession

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt
Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9,62)

Sonntag, 23. März (Okuli)

9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)
14.00 Uhr	ökumenischer Abschlussgottesdienst der Vesperkirche Mitwirkung Bläsergruppe

Montag, 24. März

15.00-17.00 Uhr Begegnungscfé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 25. März

14.00 Uhr Frauentreff
19.30 Uhr ökum. Bibelabend im Herz-Jesu- Heim (Pfarrer A. Sturm)

Mittwoch, 26. März

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 27. März

Ab 9.00 Uhr Kirchencafé wähen des Krämermarkts

Freitag, 28. März

16.30 Uhr Gruppenstunde der „Meute“
19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Samstag, 29. März

Bezirkskonfirmanden-Tag in Pfullendorf

Sonntag, 30. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)

Kirchen-Café am Krämermarkt- 27. März 2025

Herzliche Einladung zum Kirchencafé ab 9.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal. Entfliehen Sie dem Trubel auf dem Markt für ein paar Minuten oder länger. Gönnen Sie sich eine Tasse Kaffee, und genießen Sie die Ruhe bei einem guten Gespräch.

Das Kirchencafé Team unter der Leitung von Elisabeth Reimann freut sich auf Ihren Besuch

Ökumenischen Bibelwochen 2025:

Die Katholische Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf, die Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch, die Alt-Katholische Gemeinde Sauldorf/Meßkirch und die Evangelische Freikirche Mennonitengemeinde Meßkirch laden ein zu den Ökumenischen Bibelwochen 2025:

Wenn es Himmel wird - Texte aus dem Johannes-Evangelium jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr im Herz-Jesu-Heim - Kleiner Saal (Schloßstraße in Meßkirch)
25.03.2025: Pfarrer Andreas Sturm Bewahrt werden - Der Seewandel (Joh 6,16-21)
01.04.2025: Vikar Jörg Künning
Fröhlich werden - Die Hochzeit in Kana (Joh 2,1-12)
08.04.2025: Thom Beck
Lebendig werden - Die Auferweckung des Lazarus (Joh 11,1-44)
Am letzten Abend mit gemeinsamem Imbiss.
Wer mag, kann etwas zu essen mitbringen.

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr und
Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 23.03.2025, Okuli

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Fingerle
mit dem Blockflötenensemble - mit Taufe(n)

Sonntag, 30.03.2025, Laetare

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sauer
mit Hohenzollerischer Liturgie - mit Abendmahl (Wein)

Freitag, 04.04.2025

15:30 Uhr Gottesdienst in den Fildelwiesen Dr. Sill
mit Abendmahl (Saft)
19:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Team
Politisches Nachtgebet zum Thema „Wert-Voll leben in unserer Gesellschaft“ Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus

Veranstaltungen:**VESPERKIRCHE SIGMARINGEN – Offen für alle, Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24****Jeder und jede zählt bei der Vesperkirche vom 9. bis 21. März 2025 im ev. Gemeindehaus**

Dürfen wirklich alle kommen? Ja, die Vesperkirche ist offen für alle.

Täglich

11:00 Uhr – 14:00 Uhr Warmes Mittagessen

14:00 Uhr – 14:15 Uhr Musik/ Andacht

Das Jahresthema der Vesperkirche lautet: „Was is(s)t der Mensch?“

Sie sind alle eingeladen, ganz egal, ob Sie eine schöne Möglichkeit für die Mittagspause suchen, ob Sie Freunde treffen wollen, ob jung oder alt, mit großem und kleinem Geldbeutel.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Essen ist ganz bewusst kostenfrei - für alle. Die Vesperkirche finanziert sich aus Spenden. Diejenigen, die mehr geben können und wollen, können mehr geben.

Besondere Ereignisse und Angebote während der Vesperkirche:**Donnerstag, 20. März 2025**

11:00 Uhr – 14:00 Uhr Sie Sozial- und Verfahrensberatung der Caritas, der Diakonie und des DRK kocht das Mittagessen

14:30 Uhr – 17:30 Uhr Kochworkshop „Kartoffeln lecker zubereitet“ Berta-Benz-Schule

Während der Vesperkirche können Sie sich über die Angebote der Beratungsdienst in Stadt und Landkreis informieren und direkt und niederschwellig mit den Beraterinnen und Beratern ins Gespräch kommen. Folgende Beratungsstellen sind vertreten (Stand 17.02.2025):

Mi 19.03 Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle Balingen

Do 20.03 Kochworkshop „Kartoffeln lecker zubereiten – auch im Single-Haushalt“ (Landkreis Sigmaringen)

Fr. 21.03. Psychosoziale Krebsberatungsstelle Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen Meßkirch e.V.

Workshop-Kartoffeln lecker Zubereiten**Donnerstag, 20. März jeweils 14:30 UHR**

Kartoffeln kommen aus der Region und sind ein gutes, bezahlbares Lebensmittel. Im Workshop gibt es Basics zur Lagerung und vielseitigen Zubereitung zur Kartoffel – auch im Single-Haushalt. Gemeinsam werden einfache, leckere Gerichte zubereitet und verkostet. Anmeldung während der Vesperkirche. Ort: In der Schulküche der Berta-Benz-Schule, in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamt Sigmaringen. Es gibt eine Fahrgelegenheit von der Vesperkirche aus.

Montag, 24. März 2025**19:30 Uhr, Posaunenchor, Probe**, Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9. Wer mitspielen oder ein Instrument lernen möchte, ist herzlich willkommen.**20:00 Uhr, Kantorei, Probe**, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.**Dienstag, 25. März 2025****14:30 Uhr Kaffee-Runde miteinander – mit Handarbeiten**, Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppern) sind herzlich willkommen. Handarbeiten ist keine Pflicht. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.**19:00 Uhr, Hauskreis der Kirchengemeinde Sigmaringen**

14-tägig in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9, Sigmaringen.

Mittwoch, 26. März 2025

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

10:00 – 11:30 Uhr, Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge, Kreuzkirche, Binger Str. 9**15:00 -16:30 Uhr Konfiunterricht Gruppe M. Ströhle**, ev. Gemeindehaus, Karlstr.24**15:00 -16.30 Uhr Konfiunterricht Gruppe K. Fingerle** - in der Kreuzkirche, Binger Str. 9**Donnerstag, 27. März 2025****16:00 Uhr Begegnungen und Gespräche**, Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, Sigmaringen**BruderhausDiakonie – historisches Erbe und heutige Gestalt**

Vor über 180 Jahren begann der in Zwiefalten geborene Theologe Gustav Werner mit sozialdiakonischen Angeboten in Reutlingen. Er kümmerte sich mit seinen Helferinnen und Helfern um Arme, Schwache und Waisenkinder. Wenige Jahrzehnte später galt er als Sozialreformer und Industriepionier. Sein diakonisches Werk wuchs auf rund 1800 Personen in mehr als zwanzig verschiedenen Orten in Südwestdeutschland an. Menschen fanden im Bruderhaus, der späteren Gustav Werner Stiftung, Heimat, Bildung und Arbeit. Bedarfsorientierte Unterstützung wurde mit industriellem Aufbruch verbunden. Werners diakonisches Werk ist stetig weiter gewachsen – zu einer großen gemeinnützigen Stiftung in Baden-Württemberg. Welche Angebote sind heute charakteristisch für die BruderhausDiakonie?

Bernhard Mutschler, in den 90er-Jahren Vikar an der Stadtkirche Sigmaringen, nimmt uns mit auf eine historische Reise und in die Entwicklung von Werners Diakoniewerk bis zur heutigen BruderhausDiakonie. Herzliche Einladung zu Informationen, Bildern und Gesprächen.

Referent: Pfarrer Prof. Dr. Bernhard Mutschler, Theologischer Vorstand der BruderhausDiakonie, Reutlingen

Freitag, 28. März 2025**15:00 Uhr bis 16:30 Uhr Spiele und Begegnungsnachmittag** für alle, die Lust haben zu kommen im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24. Eingeladen sind sowohl Kinder als auch Erwachsene, zu Kaffee und Kuchen, Spielen und Begegnung!**15:30 bis 17:15 Konfi3**, Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9**Der ökumenische Kleiderladen****„KleiderReich“**, In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136. Wir bitten darum, nur saubere und intakte Ware abzugeben.**Haben Sie Lust ehrenamtlich das Team am Freitag oder Samstag zu unterstützen?****Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung bei Yvonne.Pfaender@elkw.de oder 07571-184 32 33****Öffnungszeiten:**Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr**Allgemeine Hinweise und Telefonnummern**

Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter

Tel. 07571-683010

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 14:00-15:30 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“.

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter 07571-730930:

Mo, Di, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Do 9:30 -12:30 Uhr geschlossen

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014

dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011

matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Seminare

Innocamp Sigmaringen

+++ LernSnack für StartUp-Frauen: Netzwerken

Du bist eine Gründerin und möchtest dein Netzwerk gezielt ausbauen und für den Erfolg deines Start-ups nutzen? Dann ist unser LernSnack genau das Richtige für dich!

In entspannter Atmosphäre erfährst du, wie du Beziehungen aufbaust und Networking gezielt für dein Business einsetzt.

Termin: Donnerstag, 27.03.2025, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Lernhäppchen: Meta Anzeigen

Dieses Kurzseminar behandelt die Erstellung bezahlter Werbekampagnen bei Instagram und Facebook. Im Rahmen der Werbekonten-Funktionen von „Meta for Business“ werden unterschiedliche Meta-Anzeigenarten besprochen.

Dieses Seminar ist perfekt zur Schaffung eines Überblicks über die Möglichkeiten, die Meta bietet, um unterschiedliche Zielgruppen mit individuellen Werbeanzeigen anzusprechen. Ein bestehendes Profil ist von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Dieses Seminar richtet sich an Anfänger.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung wird über ZOOM stattfinden. Die Zugangsdaten werden Ihnen kurz vor Beginn per E-Mail zugesandt.

Termin: Montag, 31.03.2025, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dozent: Jörg Meyer, Firma macobus
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Girls Day 2025: Werde deine eigene Chefin

Erlebe unter dem Motto „Werde deine eigene Chefin“ einen Vormittag voller Kreativität und Inspiration!

Wir starten mit einem spannenden Kreativitätsworkshop mit Laura Koch, Innovationsbeauftragte beim Unternehmen Vetter Pharma. Hier lernst du, wie man Probleme richtig angeht und außergewöhnliche Ideen entwickelt. Dabei wirst du nicht nur verschiedene Methoden kennenlernen, sondern sie auch direkt ausprobieren.

Das Highlight des Tages ist ein inspirierendes Gespräch mit der Gründerin Marie Pattberg, Geschäftsführerin der schnauze voll veganes Hundefutter GbR. Sie erzählt dir von ihrem Weg, ihren Herausforderungen und Erfolgen – und du hast die Chance, ihr all deine Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 03.04.2025, 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Lernhäppchen: KI-Generierte Inhalte erkennen

In diesem 30-minütigen Vortrag lernen Sie, wie Sie KI-generierte Inhalte auf Social Media sicher identifizieren – von Fake-Texten bis hin zu manipulierten Bildern und Videos. Erfahren Sie, woran Sie sog. „Deepfakes“ erkennen, wie Algorithmen Desinformationen verbreiten können und welche Maßnahmen Sie für eine bewusste und sichere Nutzung ergreifen können. Mit konkreten Beispielen, einfachen Erkennungsstrategien und praktischen Tipps für den Alltag.

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet über Zoom statt und die Zugangsdaten hierzu werden Ihnen vorher per E-Mail zugesandt!

Termin: Montag, 07.04.2025, 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Dozent: Dominique Saile (Saile AI Consulting)
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Cyber Security Tag

Beim Cyber Security Tag dreht sich alles um den Schutz Ihres Unternehmens vor Cyberkriminalität. Experten beleuchten aktuelle Bedrohungen

wie Ransomware, zeigen Strategien zur Unternehmenssicherheit auf und erklären, wie proaktive Cyber Security helfen kann, Angriffe frühzeitig zu verhindern.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Fachleuten auszutauschen und praxisnahe Lösungen zu entdecken. Seien Sie dabei und machen Sie Ihr Unternehmen sicherer!

Termin: Donnerstag, 22.05.2025, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dozenten: Vertreter des Wirtschaftsschutz; Tobias Scheible (Cyber Security & IT-Forensik Dozent); Luca Bongermio (Cyber Security Specialist eyeDsec Cyber Security GmbH)
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren: www.innovationscampus-sigmaringen.de

Wissenswertes/Aktuelles

Jahrgang 1960

Liebe Jahrgänger 1960 der Gesamtgemeinde Krauchenwies

Wir planen am **Freitag, 12.09.2025 ab 16.00 Uhr im Strandbad Krauchenwieser Küste** ein gemütliches Zusammentreffen der 1960er Jahrgänger/innen.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen - gerne auch von „Neu“Krauchenwiesern -, um mit Euch ein paar schöne Stunden zu verbringen und in „alten“ Erinnerungen zu schwelgen.

Zur Feinplanung bitten wir um Rückmeldung bis zum 30.04.2025 an folgende Adresse:

Jahrgang1960krauchenwies@web.de

Das Krauchenwieser Orga-Team

Bitte gebt die Info weiter, da wir nicht alle E-Mail-Adressen haben.

(Es entstehen bei Anmeldung keine Kosten - jede/r bezahlt vor Ort, was er/sie verzehrt!)

NZ Obere Donau

Beuron. Vortrag „Unser Wald - Lebensraum und Klimaretter“.

Donnerstag, 27. März, 19 Uhr (Anmeldung bis 26.03.)

Trotz Borkenkäfer, Sturm, Schneebruch und Dürre: So schnell ist unser Wald nicht totzukriegen. Im Gegenteil! Nicht nur für Bäume, sondern auch für viele andere Pflanzen, für Tiere, für Pilze und sonstige Organismen bietet er einen wertvollen Lebensraum. Selbst wir Menschen leben bei einem Waldspaziergang auf. Dieser Vortrag am Donnerstag, 27. März um 19 Uhr zeigt, wie vielfältig das Ökosystem Wald ist, wie viel Überraschendes es dort zu entdecken gibt und welchen wertvollen Beitrag der Wald zum Klimaschutz leistet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 26. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazonberodonau.de.

Caritas

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmaringen

Treffpunkt für Angehörige psychisch kranker Menschen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die IBB Stelle lädt zu einem „Treffpunkt“ für Angehörige psychisch erkrankter Menschen ein am Dienstag, 17:00 Uhr im Karshotel Sigmaringen (in den Burgwiesen 7, Sigmaringen). Für Angehörige psychisch kranker Menschen besteht hier in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, sich auszutauschen, zuzuhören oder sich einfach eine kleine Auszeit zu nehmen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bei Teilnahme um eine Anmeldung unter Telefonnummer 07571-7301-55 oder per mail an team@ibb-sigmaringen.de

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und die Einladung zum „Treffpunkt“ Angehöriger psychisch kranker Menschen erhalten sie auch im Internet unter www.ibb-sigmaringen.de

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Warum es uns gibt.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. **Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden** und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die **Eltern, Geschwister und Großeltern** sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere Hilfe.

Was wir tun.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen möchte den Familien in dieser schweren Zeit **Mut, Hilfe und Hoffnung** geben...

- im Elternhaus und Familienhaus, in denen die Eltern während der klinischen Therapie der Kinder wohnen und ein „Zuhause auf Zeit“ finden können
- durch die psychosoziale Begleitung der betroffenen Kinder und deren Familien während der Therapie, in Palliativsituationen und in der Nachtherapiezeit
- mit organisierten Freizeiten für Patienten, deren Eltern und Geschwister oder für verwaiste Eltern
- durch Finanzierung von Personalstellen, finanzielle Unterstützung der Forschung und vielfältige Betreuungsangebote für Patienten und deren Eltern auf den Stationen

Warum wir Ihre Hilfe brauchen.

Doch helfen können wir nur gemeinsam mit Ihnen. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Helfen Sie uns zu helfen!

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
BIC: SOLADES1TUB

VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02
BIC: GENODES1STW

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Webseite unter www.krebskranke-kinder-tuebingen.de. Besuchen Sie uns doch auch auf unserer Facebook-Seite ([krebsskranke.Kinder.Tuebingen](https://www.facebook.com/krebskranke.Kinder.Tuebingen)) oder bei Instagram ([@krebsskrankekindertuebingen](https://www.instagram.com/krebskrankekindertuebingen)).

SRH Klinik Sigmaringen - Geburtshilfe

Geburtshilfe am SRH Klinikum Sigmaringen als babyfreundlich zertifiziert **SRH Klinikum Sigmaringen ist eine von 110 Kliniken deutschlandweit mit dieser besonderen Auszeichnung.**

Die Zertifizierung weist die Umsetzung der zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen von WHO und UNICEF gemäß den Anforderungen der Initiative Babyfreundlich nach und bestätigt eine hohe Betreuungsqualität.

Eröffnung des „Stillcafés“ zum 1. April 2025 am SRH Klinikum als Ort für Kursangebote und Gesprächsformate für Eltern mit Fachvorträgen.

Nach zahlreichen Wochen der Vorbereitung und einem dreitägigen Audit durch das Zertifizierungsinstitut ClarCert gab es am SRH Klinikum Sig-

maringen allerhand Grund zur Freude: Die Geburtshilfe darf sich offiziell „Babyfreundlich“ nennen und ist damit eine von 110 Kliniken deutschlandweit mit dieser besonderen Zertifizierung.

Das steckt hinter der Initiative Babyfreundlich

Die Zertifizierung weist die Umsetzung der zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen von WHO und UNICEF gemäß den Anforderungen der Initiative Babyfreundlich nach und bestätigt eine hohe Betreuungsqualität. Sie steht für die Unterstützung der Bindung zwischen Eltern und Kind sowie die aktive Förderung des Stillens und der Entwicklung der Kinder. Um diese zu erhalten, ist ein Katalog mit definierten Richtlinien umzusetzen, wie die regelmäßige Schulung aller Mitarbeitenden, umfassende Beratungen für Eltern sowie der ununterbrochene Hautkontakt von Müttern und Kindern nach Geburt. Eine weitere Maßnahme ist die Einrichtung eines sogenannten „Stillcafés“, welches im April im SRH Klinikum Sigmaringen eröffnet.

So lief die Zertifizierung ab

„Wir alle sind sehr stolz auf die Zertifizierung als babyfreundliche Geburtshilfe, welche Dank des unermüdlichen Einsatzes und Engagements des gesamten geburtshilflichen Teams möglich war. Hierfür möchte ich mich bei allen Beteiligten, darunter Hebammen, Ärzt:innen, Anästhesist:innen, Pflegefachkräften sowie Schwangeren und Eltern herzlich bedanken“, freut sich Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Emilia Wozniak. „Diese Auszeichnung spiegelt nun auch offiziell unsere hohe Qualität wider –nach den Richtlinien der Initiative Babyfreundlich arbeiten wir bereits seit vielen Jahren und das gesamte Team ist dahingehend geschult.“ Bei dem Prozess hin zur Zertifizierung war zudem der Landkreis Sigmaringen mit im Boot, welcher bereits Angebote wie die Hebammensprechstunde und frühe Hilfen ermöglicht.

Im Rahmen der Zertifizierung sammelten die Auditorinnen Eindrücke in der Gynäkologischen Ambulanz, im Kreißaal, auf der Wöchnerinnenstation und waren auch bei einer Kaisergeburt dabei. Gefolgt waren diese von intensiven Überprüfungen und Interviews unter anderem auch mit Schwangeren und Müttern. Gelobt wurde darin die familiäre Atmosphäre sowie die Freundlichkeit und Menschlichkeit des Personals der geburtshilflichen Station im SRH Klinikum Sigmaringen. Hervorgehoben wurde zudem das enge Betreuungsverhältnis, wonach eine Hebamme im Schnitt ein bis zwei Mütter unter der Geburt betreut.

Bonding und Stillen stehen im Vordergrund

Nach der Geburt stehen insbesondere das Bonding und der Haut-zu-Haut-Kontakt im Vordergrund. „Die allererste Lebensstunde des Neugeborenen ist uns heilig. Wenn das Baby gesund ist, ermöglichen wir auch bei einem Kaiserschnitt einen ununterbrochenen Hautkontakt von mindestens einer Stunde“, erklärt Hebamme Carolin Ogermann. „Damit können wir den jungen Familien mehr Zeit und Raum bieten, um in Ruhe und Geborgenheit anzukommen.“ Bonding verstärkt nachweisbar die Eltern-Kind-Bindung und vermeidet Probleme, wie sie beim Stillen oder dem Halten der Temperatur des Neugeborenen auftreten können. Auch auf der Wochenbettstation bleiben Mutter und Kind beim Rooming-in Tag und Nacht zusammen. Selbst bei Untersuchungen kann das Bonding weitestgehend nahtlos fortgeführt werden, da die Kinder für diese Zeit meist auf dem Bauch oder der Brust der Mutter verweilen.

Ein weiterer wesentlicher Aspekt der Initiative Babyfreundlich widmet sich dem Stillen. Bereits in der Schwangerensprechstunde wird zu diesem Thema aufgeklärt und beispielsweise die Teilnahme von Stillkursen empfohlen. Für die Entwicklung einer gesunden Stillbeziehung und bei Fragen oder Problemen stehen den Eltern ausgebildete Fachkräfte zur Seite. Diese unterstützen nicht nur beim Stillen, sondern leiten auch bei der Pflege und dem Umgang mit dem Kind an. Hier steht vor allem eine entwicklungsfördernde Pflege, wie beim Wickeln oder der Kindespflege, im Mittelpunkt. „Uns ist es wichtig, die Eltern so optimal wie möglich in ihr neues Leben als Familie zu begleiten und dabei ihre Kompetenz und ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken“, schildert Karin Heuttele, Stationsleitung der Wöchnerinnenstation.

Eröffnung des „Stillcafés“ im April

Ein weiteres Angebot bietet das neue „Stillcafé“, welches ab April im SRH Klinikum von Familien besucht werden kann. Immer zweiwöchentlich ermöglicht dieses Donnerstagvormittags das gemütliche Beisammensein

und den Austausch der Eltern – ganz unabhängig davon, ob gestillt wird oder nicht. Zudem werden dazu verschiedene Fachkräfte eingeladen, welche relevante Themen, wie beispielsweise Babyschlaf, Zahnpflege oder Ernährung beleuchten. Das Angebot ist kostenfrei und kann in etwa bis zum zweiten Lebensjahr des Kindes genutzt werden.

Darüber hinaus soll der Raum künftig auch für Fortbildungsveranstaltungen genutzt werden, wie aktuell für regelmäßig stattfindende Stillkurse.

Kath. Landfrauenbewegung Bezirk Hohenzollern Sigmaringen

Wallfahrt nach Konstanz und Kloster Hegne!

Rosna: Am Freitag, den 11. April 2025 findet die diesjährige Wallfahrt der kath. Landbewegung des Bezirks Hohenzollern -Sigmaringen und der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen statt. Abfahrt der Busse um 7,00 Uhr in Rulfingen und 7.15 Uhr in Krauchenwies, jeweils am Rathaus. Die eintägige Busfahrt führt von Meersburg mit der Autofähre nach Konstanz. Im Münster findet dort um 9.30 Uhr eine feierliche hl. Messe mit anschließender Münsterführung statt. Danach geht die Fahrt weiter zum nächsten Ziel nach Kloster Hegne. Nach dem Mittagessen im Hotel Elisabeth sind alle Teilnehmer zum Film über die selige Schwester Ulrika Nisch eingeladen. Anschließend findet eine feierliche Andacht in der Krypta statt, wo die selige Schwester Ulrika in einem Sarkophag aufgebahrt ist. Geistlicher Reiseleiter ist Pfarrer Simon Dreher aus Krauchenwies.

Nach gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Hotel Elisabeth kommen wir wieder gegen 19.00 Uhr zu Hause an.

Anmeldungen erbeten an Josef Kugler III, Mengen-Rosna. Telefon 07576/333.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am Samstag, 29. März 2025 um 11 Uhr in den Lebensräumen „Am Bahnhof“ Meckenbeuren, Zeppelinstr. 21, 88074 Meckenbeuren statt.

Dystonie gehört zu den ca. 8.000 seltenen Erkrankungen die es gibt. Dystonie ist eine neurologische Erkrankung und gehört zu den Bewegungsstörungen, d. h. die Bewegungen sind beeinträchtigt. Dystonieformen können u. a. sein: Lidkrampf, Schiefhals, Handkrampf.

In der Selbsthilfegruppe können Sie sich mit anderen Betroffenen oder Angehörigen austauschen, mehr über die verschiedenen Dystonieformen und deren Behandlung erfahren. Sie können selbst aktiv werden und sich und anderen helfen.

Kontakt für Informationen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Musikkapelle Sentenhart

Saisonauftritt der Musikkapelle Sentenhart

Sonntag, 13. April 2025
11.30 Uhr im DGH
Frühschoppen

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in die Saison 2025 zu starten!
Für das leibliche Wohl ist mit reichlichem Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Bernd Gnann trifft Silcherchor – 06.04.2025 in Reichenbach

Der gebürtige Oberschwabe, Theater- und TV-Schauspieler und Geschäftsführer des Karlsruher Kammertheaters Bernd Gnann trifft in der alten Heimat auf den Silcherchor, knapp 30 Männer, für die Gesang nicht nur Hobby, sondern Leben ist. 30 gegen einen also? Mitnichten, denn der Abend steht ganz im Zeichen des Miteinanders. Freuen Sie sich auf herrlichen Gesang, Geschichten mit Lachtränengarantie und die ein oder andere Überraschung.

Termin: 06.04.2025, um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach.

Vorverkaufsstellen: Kreissparkassen Hauptstellen in Biberach, Bad Schussenried, Bad Buchau und Riedlingen, über <https://pretix.eu/ktk/bgsilcher/> und auf www.silcherchor.de